

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Ergebnisse der Stichwahl um das Amt des Landrats in der Stadt Neuss

Vorbemerkungen

Jeder Deutsche oder EU-Bürger, der das 16. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 16 Tagen seinen (Haupt-)Wohnsitz in der Gemeinde hatte, war aktiv wahlberechtigt.

Das am 20.12.2019 verkündete Urteil des Verfassungsgerichtshofs NRW (VerfGH 35/19) machte bei der Landratswahl die Stichwahl, den zweiten Wahlgang zwischen den zwei Kandidaten mit den meisten Stimmen, möglich, wenn kein Landratskandidat im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit erreicht hatte. Für das Amt des Landrats des Rhein-Kreis Neuss standen (in der Reihenfolge auf dem Stimmzettel) am 13.09.2020 fünf Kandidaten zur Wahl: Der amtierende Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (CDU), Andreas Behncke (SPD), Christian Gaumitz (GRÜNE), Dirk Kranefuß (AfD) sowie Adolf Pamatat (ZENTRUM).

In der Stadt Neuss gewann Hans-Jürgen Petrauschke mit 28.000 Stimmen (49,3 %) vor Andreas Behncke (16.267 Stimmen oder 28,6 %). Christian Gaumitz errang 9.205 Stimmen oder 16,2 %, gefolgt von Dirk Kranefuß mit 4,9 % und Adolf Pamatat mit 1,1 %.

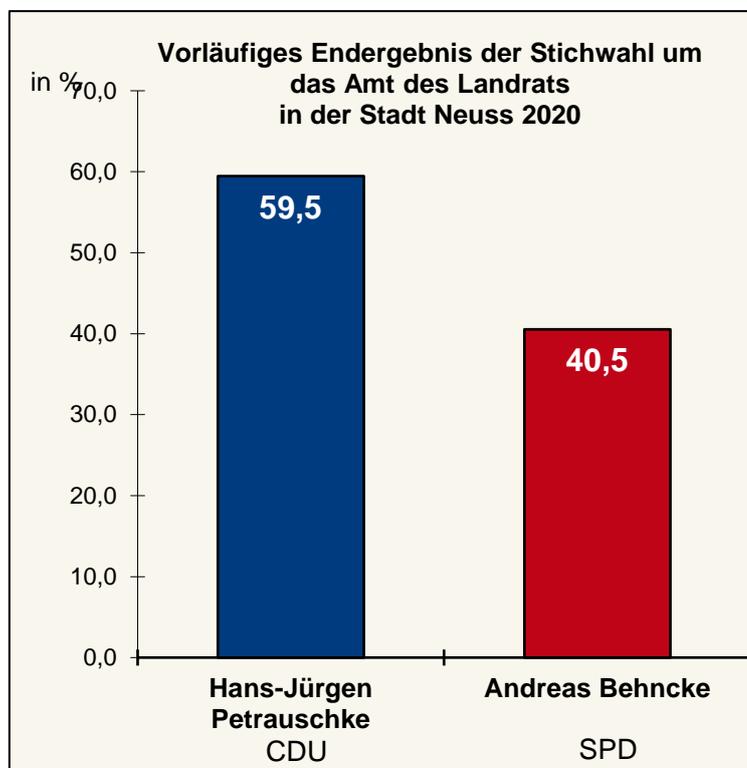
Das Ergebnis für den gesamten Rhein-Kreis Neuss sah ebenfalls Hans-Jürgen Petrauschke mit 95.405 Stimmen oder 49,7 % vorn. Da er jedoch nicht die erforderliche absolute Mehrheit erringen konnte, erfolgte am 27.09.2020 eine Stichwahl zwischen Hans-Jürgen Petrauschke und Andreas Behncke.

Ergebnisse der Stichwahl um das Amt des Landrats in der Stadt Neuss

In der Stadt Neuss waren 120.305 Personen wahlberechtigt; von diesen haben 32.867 Personen ihre Stimme abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 27,3 % entspricht. Damit war die Wahlbeteiligung deutlich niedriger als bei der Landratswahl am 13.09.2020 (48,1%) und auch deutlich niedriger als bei anderen politischen Wahlen in der Stadt Neuss.

Die Zahl der ungültigen Stimmen war mit 266 oder 0,8 % vergleichsweise niedrig. Zum Vergleich: Bei der Landratswahl am 13.09.2020 betrug der Anteil der ungültigen Stimmen 1,8 %.

22.139 Stimmen wurden per Wahlschein abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von 67,3 % an allen abgegebenen Stimmen und lag damit - nach einem Briefwähleranteil von 47,5 % beim ersten Wahlgang am 13.09.2020 - nochmals deutlich höher. Damit wurde der bis dato höchste Briefwähleranteil in der Stadt Neuss erreicht.



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >
NEUSS.DE
Vorläufiges Endergebnis der Stichwahl um das Amt des Landrats in der Stadt Neuss am 27.09.2020
Wahlberechtigte und Wähler in der Stadt Neuss

Im Wählerverzeichnis eingetragene Personen ohne Sperrvermerk "W"	91 458
mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	28 847
Nach § 22 KWahlO	-
Wahlberechtigte insgesamt	120 305
Wähler insgesamt	32 867
<u>darunter</u> mit Wahrschein	22 139
Wahlbeteiligung in %	27,3

Verteilung der abgegebenen Stimmen

	2020	
	absolut	in %
abgegebene Stimmen	32 867	100,0
<u>davon</u>		
ungültige Stimmen	266	0,8
gültige Stimmen	32 601	99,2

von den gültigen Stimmen entfallen auf

Hans-Jürgen Petrauschke	19 386	59,5
Andreas Behncke	13 215	40,5

Wahlberechtigte und Wähler im Rhein-Kreis Neuss

Im Wählerverzeichnis eingetragene Personen ohne Sperrvermerk "W"	268 206
mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	95 983
Nach § 22 KWahlO	-
Wahlberechtigte insgesamt	364 189
Wähler insgesamt	121 346
<u>darunter</u> mit Wahrschein	69 757
Wahlbeteiligung in %	33,3

Verteilung der abgegebenen Stimmen

	2020	
	absolut	in %
abgegebene Stimmen	121 346	100,0
<u>davon</u>		
ungültige Stimmen	1 224	1,0
gültige Stimmen	120 122	99,0

von den gültigen Stimmen entfallen auf

Hans-Jürgen Petrauschke	71 787	59,2
Andreas Behncke	48 335	39,8

Der extrem überdurchschnittliche Briefwähleranteil steht in kausalem Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Außerdem liegt aufgrund der insgesamt niedrigen Wahlbeteiligung die Vermutung nahe, dass der Automatismus des Zusendens der Briefwahlunterlagen an diejenigen, die im ersten Wahlgang bereits Briefwahlunterlagen angefordert und beim Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines auch die Zusendung im Falle einer Stichwahl gewünscht hatten, die Wahlbereitschaft bei den Briefwählern erhöht hat.

Bei 32.601 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen 19.386 Stimmen oder 59,5 % auf Hans-Jürgen Petrauschke, 13.215 Stimmen oder 40,5 % entfielen auf Andreas Behncke. Hans-Jürgen Petrauschke errang somit die in der Stichwahl erforderliche einfache Mehrheit. Damit konnte er seine Wahlsiege von 2009 und 2015 wiederholen und ist für weitere 5 Jahre im Amt bestätigt.

Brief- und Urnenwähler bei der Stichwahl des Landrats 2020

Es haben gewählt		
	Wähler im Wahllokal (Urnenwähler in %) 2020	Wähler mit Wahrschein (Briefwähler in %) 2020
Hans-Jürgen Petrauschke	55,7	61,3
Andreas Behncke	44,3	38,7

Bei den Wählern mit Wahrschein konnte Hans-Jürgen Petrauschke mit 61,3 % ein deutlich höheres Ergebnis erzielen als bei den Urnenwählern (55,7%). Der Wahlerfolg war ihm jedoch bei beiden Wählergruppen sicher.

